

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND
SALZBURG, 19. DEZEMBER 1855

Verehrtester Freund!

Zugleich mit Ihrem sehr schätzbaren und lieben Briefe empfang ich das Album Ihres hoch gefeierten seeligen Vaters. Sowohl das besagte Album als den Inhalt Ihres Schreibens, in so fern es das von Ihnen gemachte großmüthige Anerbieten des Klaviers, dessen sich Ihr H: Vater bediente, betraf, theilte ich dem Comité des hiesigen Mozartheums mit. Wenn es einerseits bedauerte in dem Album, aus den von Ihnen schon erwähnten Gründen, nichts gefunden zu haben, was bei der im nächsten Jahre zu haltenden hundertjährigen Geburtsfeier Ihres berühmten Vaters zur allgemeinen Betheiligung mittels Drucks etc. geeignet gewesen wäre, anderseits, wie es Ihnen bereits direkt ausgedrückt hat, hat mit der größten Freude und mit dem innigsten Danke obiges unschätzbare Geschenk angenommen und zugleich für dessen Empfang und Beförderung hierher gesorgt. So wird also das hiesige Mozartheums mit einer Reliquie bereichert welche zu dessen Glanze und Wichtigkeit unendlich beitragen wird. Ich freue mich schon höchlich über das bevorstehende Fest und über Ihren sehnlichst erwarteten Besuch.

Belieben Sie, werthester Freund, in Ihrem nächsten Brief mir zu sagen, ob ich das Album Ihnen zurückschicken oder aber es bis zu Ihrer Ankunft bei mir aufbewahren soll. Das Grabdenkmal Ihrer seeligen Frau Mutter wurde gehörig hergestellt, wie Sie es aus beiliegendem Zeitungsartikel entnehmen können; allein die dießfällige Auslage stieg auf 47 Gulden C. M. laut Rechnung, die ich ebenfalls sammt Album entweder einsenden oder bis zu Ihrer Ankunft bei mir behalten werde.

Meine Frau, welche leider seit mehr als 4 Monaten schwer krank darnieder liegt, befindet sich jetzt, Gott sei Dank, etwas besser und ist Ihnen, wie ich, herzlichst dankbar für Ihre freundschaftliche und innige Theilnahme. Meine Kinder befindensich recht wohl: was aber ihre Fortschritte im Klavierspielen betrifft, so kann ich sie nur äußerst mittelmässig qualifizieren. H. Taux empfiehlt sich Ihnen herzlich, und wird Ihnen mit Nächsten schreiben

An Giuseppe und Peppa wollen Sie unsere Grüsse ausrichten und ebenfalls an Therese, wenn Sie dieselbe sehen sollten. Genehmigen Sie zum Schlusse des alten und zum Beginn des neuen Jahres unser Aller aufrichtigste Glückswünsche für Ihre Gesundheit, langes Leben und Wohlfahrt und

[Adresse, Seite 4:]

Al Pregiatis.^o Sig.^{re}

Il Sig.^r Carlo Mozart

Milano

Cont.^{da} della Cavalchina